

Stadtgemeinde Althofen

Neben ihrem Schwerpunkt als Industrie-, Kur- und Rehab sowie Wohlfühlgemeinde, ist die Stadtgemeinde Althofen bestrebt, eine zukunftsfähige kommunale Energiepolitik umzusetzen. Der Ausbau des Fernwärmenetzes und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED stellen nur einige der zahlreichen Projekte dar. Insbesondere die Positionierung und Umsetzung von Maßnahmen als „Radstadt Althofen“ soll auch die Grundvoraussetzungen für nachhaltige Mobilität schaffen.

Vor allem aber will die Stadtgemeinde in sämtlichen Bereichen eine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle für ihre Bürgerinnen und Bürger einnehmen. Dies wird unter anderem durch gezielte Förderungen im Bereich der Alternativenergie und Mobilität unterstützt.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Errichtung Fernwärmeversorgung
- Anschluss der öffentlichen Gebäude an die Fernwärme
- Projekt Radstadt Althofen
- Kooperation mit den ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetrieben
- Neuerstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts
- Photovoltaik BürgerInnenbeteiligungsanlagen auf kommunalen Gebäuden mit 420 kWp
- Gründung einer Klima- & Energie-Modellregion
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Im Gespräch



Alexander Benedikt, Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen

Kooperationen machen die Stadtgemeinde Althofen stark. Was können Sie diesbezüglich anderen Gemeinden empfehlen?

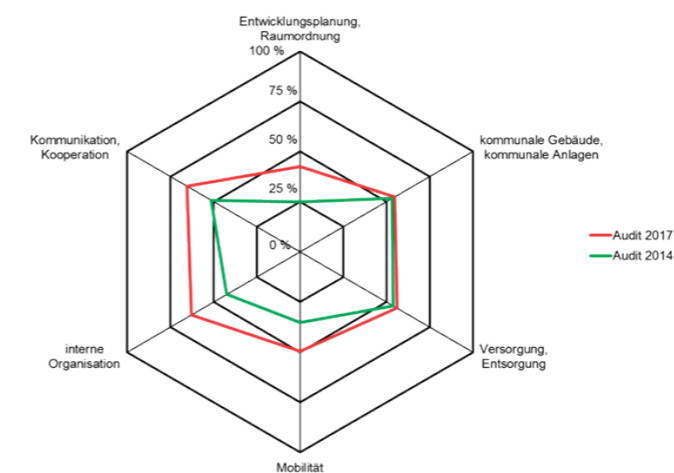
Gerade für die Stadtgemeinde Althofen und die umgebende Region sind Kooperationen wichtig, um die Struktur der Region nachhaltig zu stärken, ohne dass jede Gemeinde selbst alle Aufgaben übernehmen muss. Solche Kooperationen bestehen beim Wirtschaftshof, dem Altstoffsammelzentrum oder der Kläranlage und der Tierkörperverwertung. Sinnvoll sind Kooperationen gerade auch im Tourismus und in der Klima- und Energiepolitik, deshalb auch unser Engagement in diesen Bereichen.

Was sind die nächsten Meilensteine der Stadtgemeinde Althofen?

Der Fokus liegt in der Ortskernentwicklung und Hauptplatzgestaltung, wo wir gerade eifrig planen. Weitere Themen gehen in Richtung Verbesserung der Mobilität und der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes sowie die Forcierung des Europaschutzgebietes Althofener Moor und den Naherholungsraum Ledererbach. Weiters werden ab dem nächsten Jahr zusätzliche Energieeffizienzprojekte im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion umgesetzt.



Energiepolitisches Profil:



e5-Team

Werner Garnitschnig, Gernold Kloiber, Ernst Kohla, Franz Letonja, Markus Longitsch, Philipp Scheiflinger, Simone Schmidinger

Steckbrief:

Bezirk: St. Veit
Bürgermeister: Alexander Benedikt
Größe: 12,29 km²
EinwohnerInnen: 4.809
Meereshöhe: 718 m
e5-Beitritt: 2012
Auszeichnung: eee
e5-Teamleiter: Wolfgang Leitner
Internet: www.althofen.gv.at